

Radball Cupfinal 2005 in Oftringen

Wieder der RV Winterthur ?

In Oftringen findet am 5. Februar ab 14.00 Uhr der Radballcupfinal statt. Kann der RV Winterthur seinen 4. Titel in Folge feiern oder gibt es einen neuen Cupsieger? Schafft Altdorf, Gastgeber Oftringen, Sirnach, Mosnang 1 oder 2 die Überraschung?

Der RV Winterthur in der neuen Besetzung Peter Jiricek und Timo Reichen ist auch am Cupfinal 2005 in Oftringen der grosse Favorit. Nur zeigte Gastgeber Oftringen mit den jungen Andreas Zaugg und Rafael Stadelmann im Halbfinal mit dem Unentschieden gegen den RV Winterthur, dass Punktegewinne gegen den Favoriten durch aus möglich sind. Ist die Dominanz des letzten Jahres des RV Winterthur vorbei? Auch Altdorf mit dem ehemaligen Weltmeister Paul Looser und seinem neuen Partner Dominik Planzer gehören ebenfalls zum Kreise der Titelanwärter, wie auch Mosnang 1 mit Daniel Schneider und Lukas Schönenberger. Ein Geheimfavorit für die einen, einem Aussenseiter für die andern, ist Sirnach mit der neuen alten Besetzung Marcel und André Waldispühl. André Waldispühl kehrte nach einer Pause wieder zurück in die Radballszene der Nat. A und wird sicher wieder mit seinem Bruder vorne mitspielen. Das beweist schon auch die Qualifikation für den Cupfinal. Ebenfalls als Aussenseiter, aber auch für eine Überraschung gut ist Mosnang 2 mit Roman Schneider und seinem neuen Feldspieler Markus Schönenberger.

Anpiff um 14.00 Uhr am 5. Februar

Für Spannung ist gesorgt, denn die 6 Teams, alles junge Sportler mit viel Ehrgeiz werden sich nichts schenken, denn auch mit Hinblick für Europacup und Weltcup Einsätze in der Saison 2005 ist ein sehr gutes Ergebnis im Final sehr wichtig. Nur die Teams auf den Plätzen 1 – 3 qualifizieren sich für die Weltcupsaion und sogar nur der Cupsieger mit dem 2. platzierten reisen zum Europacupfinal am 22. / 23. April in Bilshausen in Deutschland.